



Kickoff Präsentation
Team: IdeaPeak

IdeaPeak – Das Team



IdeaPeak – Das Team



Daniel Schulz



IdeaPeak – Das Team



Daniel Schulz



Sascha Elsner



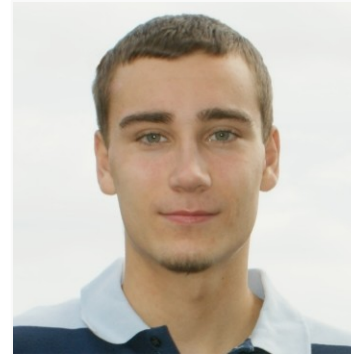
IdeaPeak – Das Team



Daniel Schulz



Sascha Elsner



Markus Wirth



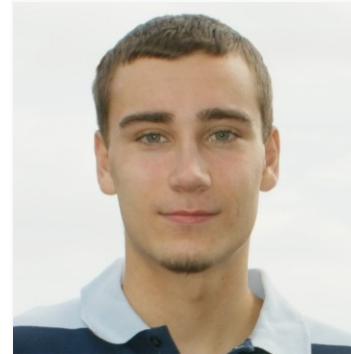
IdeaPeak – Das Team



Daniel Schulz



Sascha Elsner



Markus Wirth



Martin Schüßler

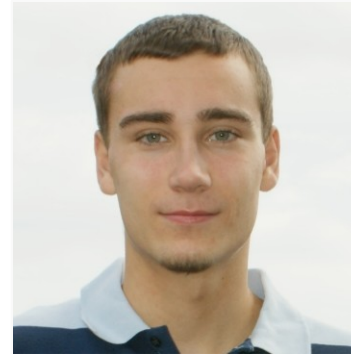
IdeaPeak – Das Team



Daniel Schulz



Sascha Elsner



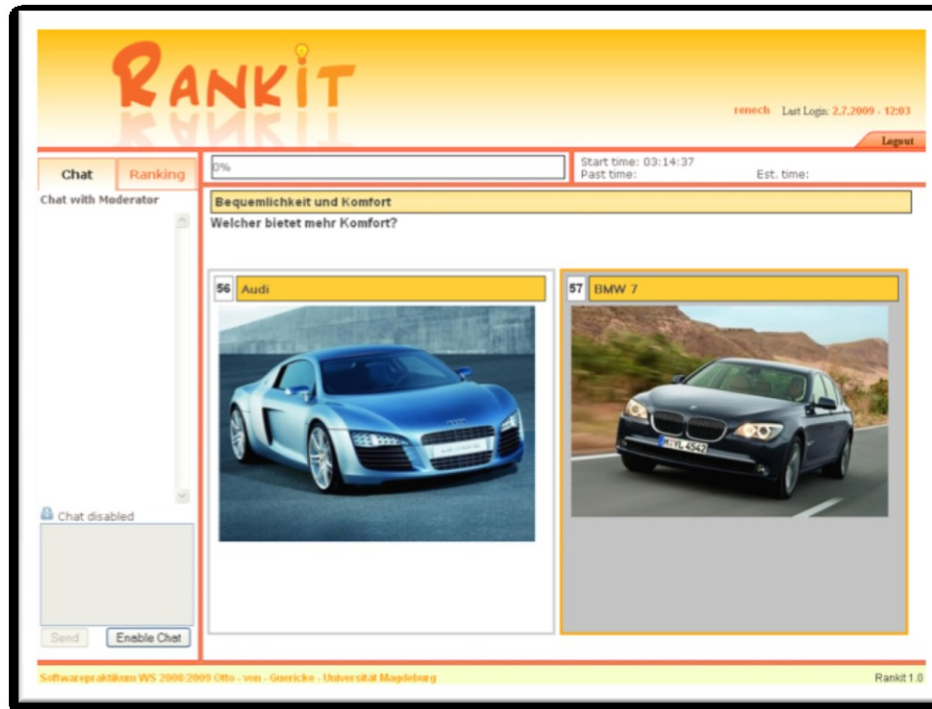
Markus Wirth



Martin Schüßler

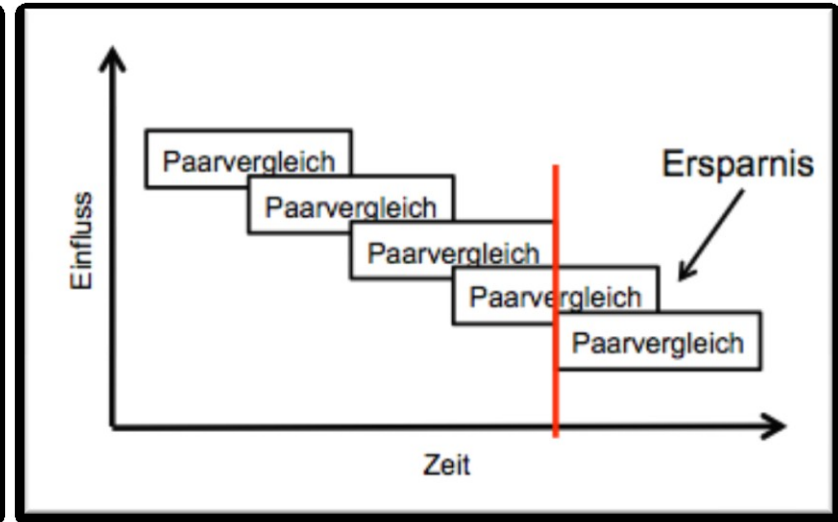
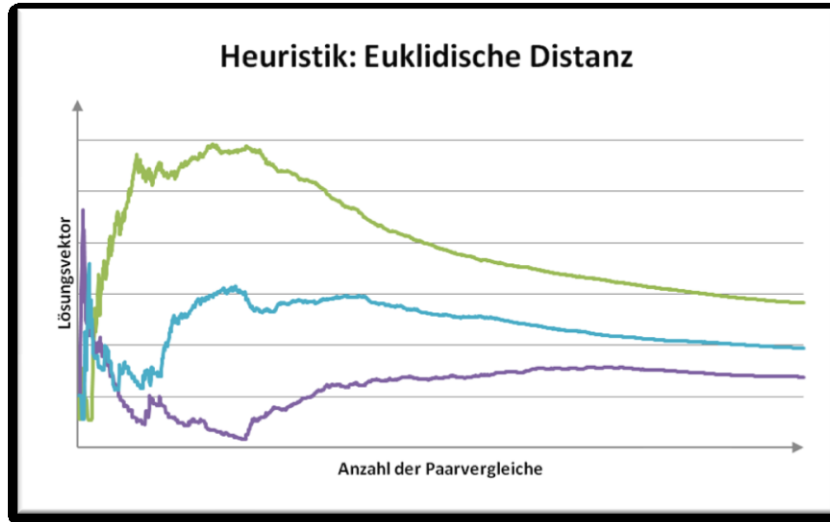
4. Semester Wirtschaftsinformatik

Kurzer Rückblick: RankIt



- Tool für Ideenbewertung in der frühen Innovationsphase
- Experten mit bestimmtem Stimmgewicht
- unterschiedlich gewichtete Kriterien
- Aufwendig! Bsp.: 300 Ideen, 5 Kriterien: $300 \times 300 \times 5 = 450\,000$ Paarvergleiche

Schon wieder ? – Die Idee



- Thesis-Proposal von René Chelvier
- Derzeit: absolutes Ranking – jede Idee erhält eindeutige Platzierung
- Aber: nur die besten X Ideen sollen ermittelt werden!
- Deshalb: unter Einsatz bestimmter Heuristiken ist nur eine reduzierte Anzahl von Paarvergleichen nötig
- Warum: alle noch folgenden Paarvergleiche hätten keinen Einfluss mehr auf Ranking der Top X

Forschungsfrage

Welche Heuristik bietet in einem
computerbasierten
Bewertungsworkshop die
besten Voraussetzungen für die
Anwendung eines Stopp-Kriteriums?

Arbeitsziele

- Das Tool besitzt die Möglichkeit unter „Presentationmode“ fünf verschiedene Heuristiken auszuwählen:
 1. *Euklidischer Vektorabstand*
 2. *Absoluter Vektorabstand*
 3. *Block-Distance*
 4. *Manhattan-Distance*
 5. *eigene Kombination aus Euklid und Top X*
- Das Tool bricht das Ideenranking ab, sobald ein bestimmtes Stopp-Kriterium erfüllt ist
- Das Tool zeichnet Eckdaten des Rankingverlaufs auf wie z.B. Zeitbedarf pro Antwort, Gesamtdauer des Rankings, Wie viele Vergleiche waren nötig bis zur Erfüllung des Stopp-Kriteriums

Motivation



- Gelöste Forschungsfrage: Gefundene Heuristik kann das Ideenranking drastisch beschleunigen
- Erkenntnisgewinn aus den Experimenten: Auswirkungen objektiver und subjektiver Bewertungskriterien auf den Rankingprozess
- Verringerter Zeitaufwand macht das Tool attraktiver für den realen Einsatz

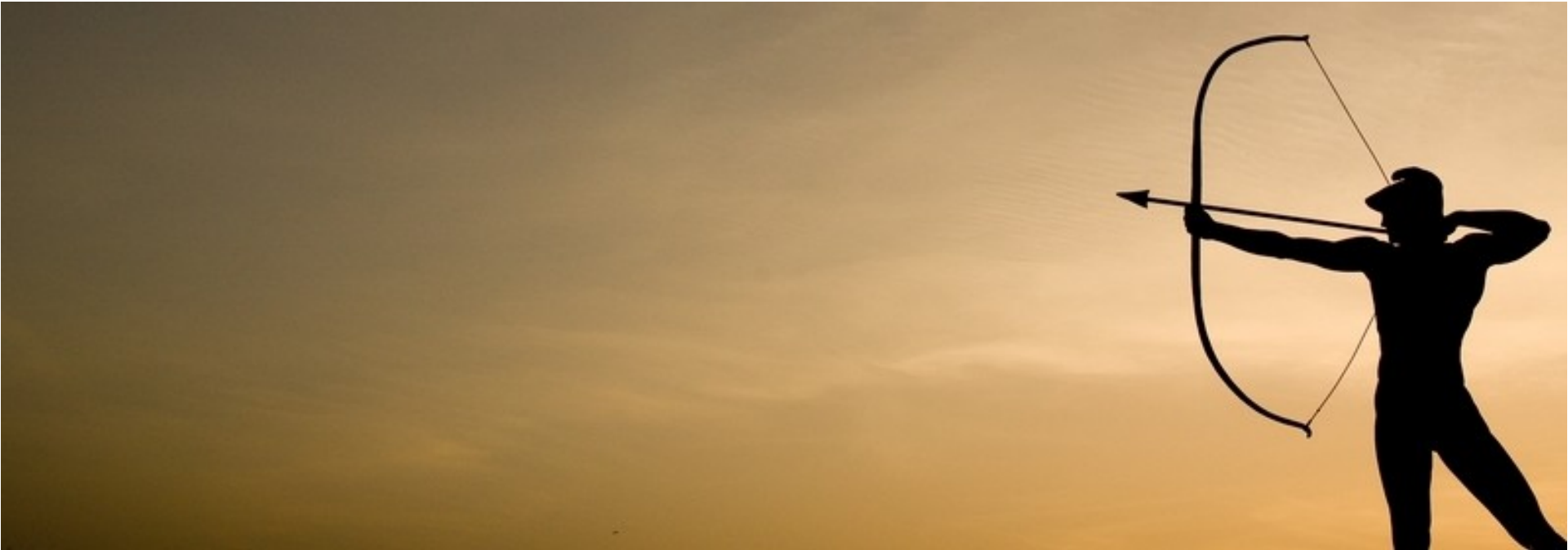
Persönliche Ziele



Daniel

- Ich habe Initiative und Selbstständigkeit verbessert.
- Ich habe zu einem guten Teamgeist beigetragen.
- Ich habe einen nachhaltig guten Eindruck im ISG hinterlassen.
- Ich habe wissenschaftliche Experimente durchgeführt und Thesen evaluiert.

Persönliche Ziele



Daniel

- Ich habe meine Kenntnisse im Bereich JSP, Tomcat und MySQL verbessert.
- Ich habe das Team bei den Problemen unterstützt.
- Ich habe die Note im Bereich „Sehr Gut“ erreicht.

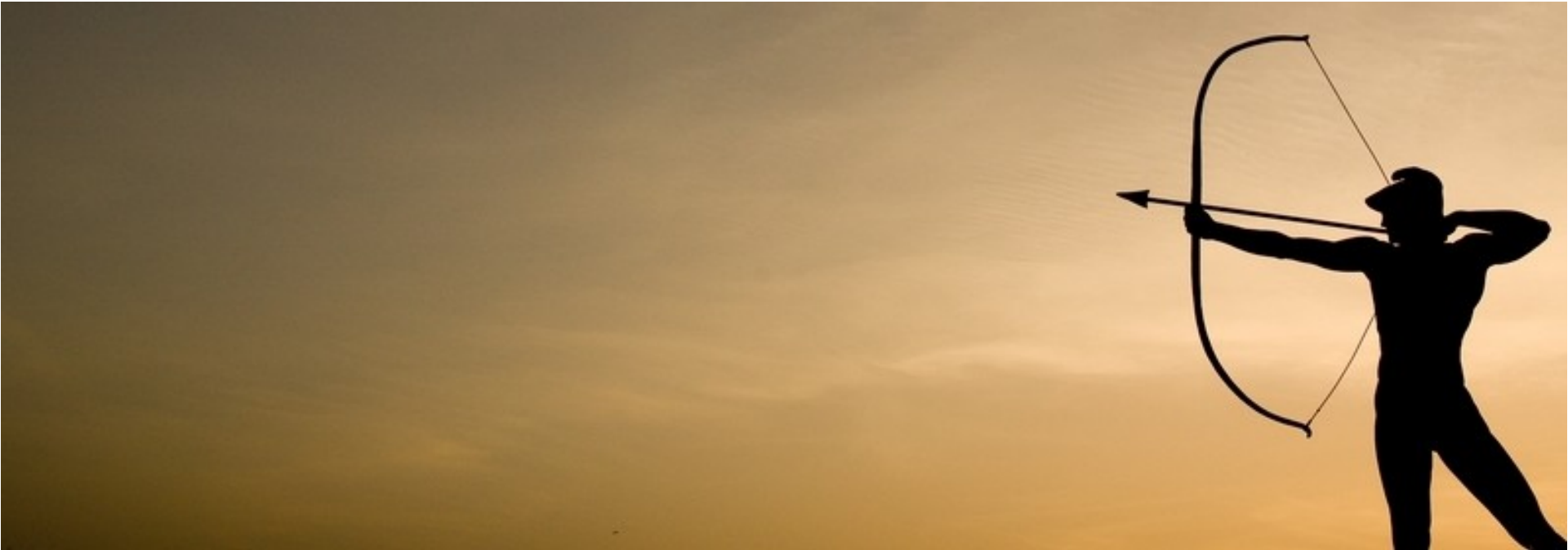
Persönliche Ziele



Sascha

- Ich habe meine Programmierkenntnisse verbessert.
- Ich habe meine Teamfähigkeit verbessert und mein Team bei den Problemen unterstützt.
- Ich habe meine Aufgaben immer rechtzeitig und vollständig ohne Ausnutzen der Pufferzeiten fertig gestellt.
- Ich habe die Note im Bereich „Sehr Gut“ erreicht.

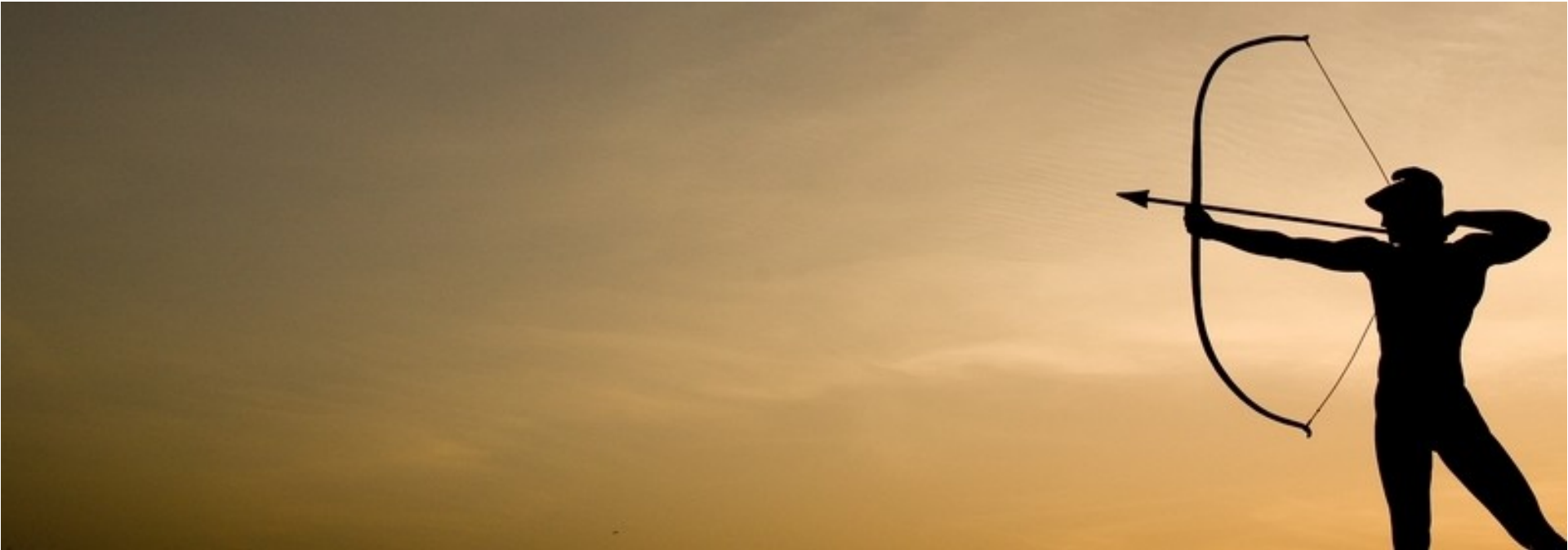
Persönliche Ziele



Martin

- Ich habe praktische Erfahrungen im Interfacedesign gesammelt.
- Ich habe den realen Einsatz von Projektplänen erfolgreich erprobt.
- Ich habe gelernt den Kommunikationsfluss in einem Projekt effizient zu gestalten.

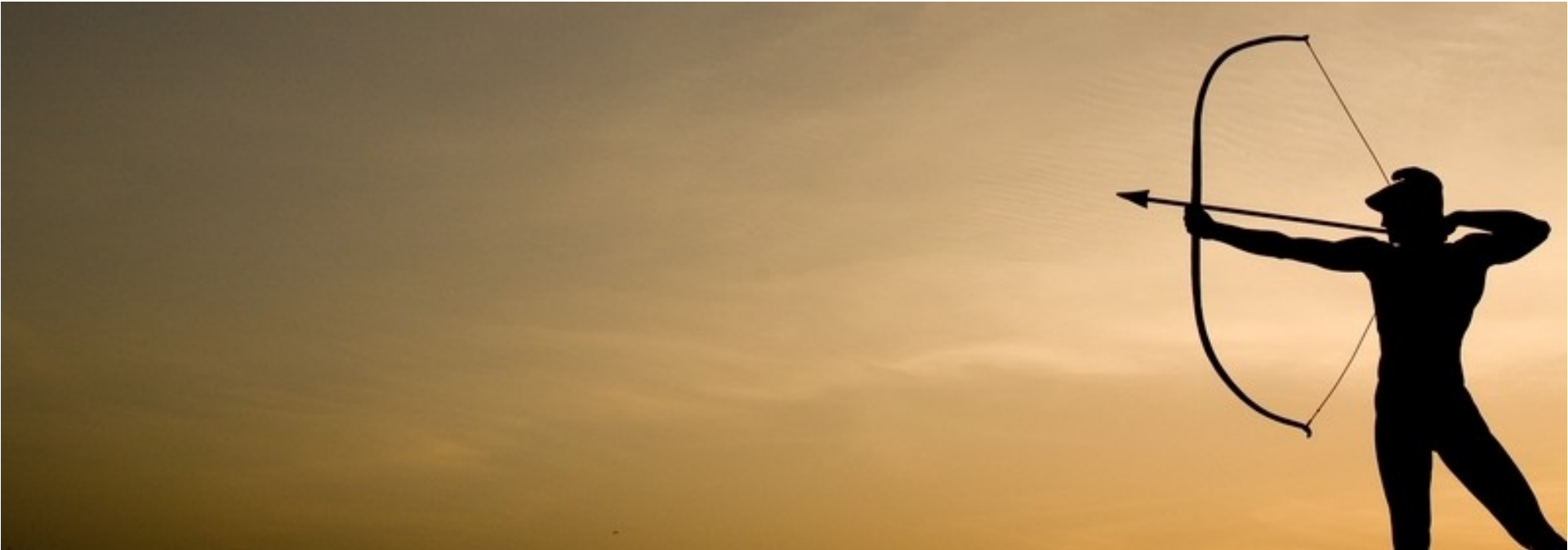
Persönliche Ziele



Martin

- Ich habe das Team zusammen gehalten und dazu motiviert den Projektplan einzuhalten.
- Ich habe einen bleibenden, guten Eindruck im ISG hinterlassen.
- Ich habe die Note im Bereich „Sehr Gut“ erreicht.

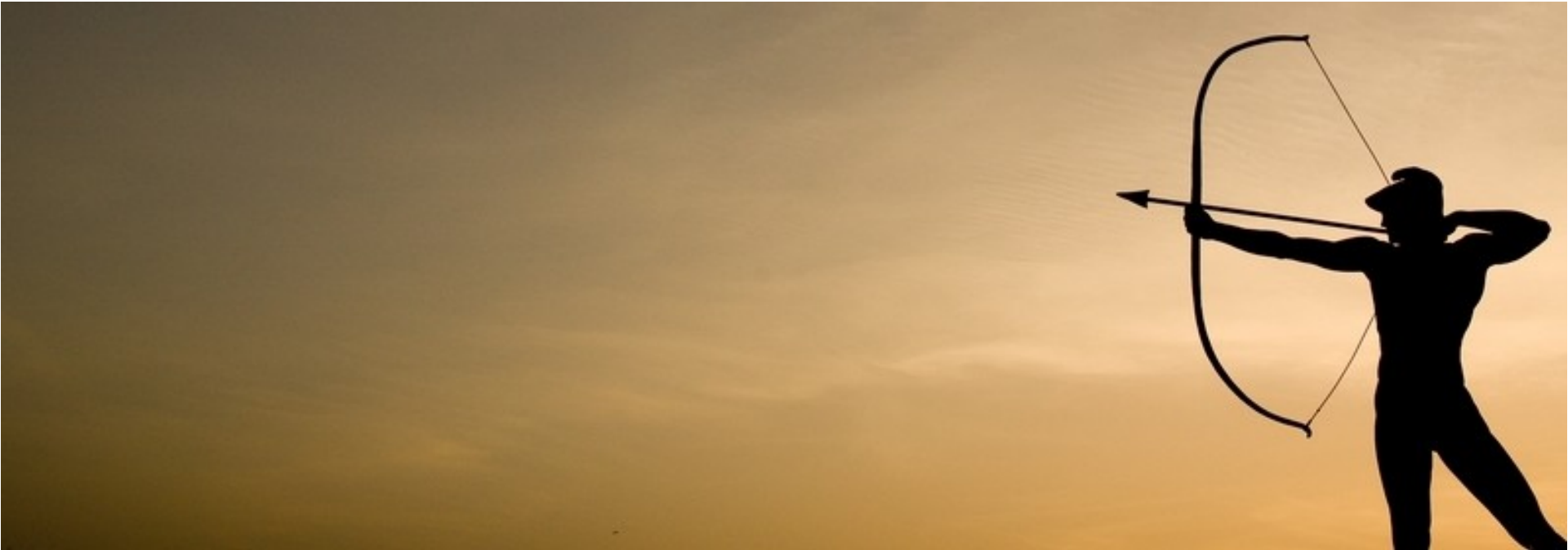
Persönliche Ziele



Markus

- Ich habe eine neue Programmiersprache gelernt.
- Ich habe wertvolle Erkenntnisse in der Teamarbeit gewonnen und damit meine Schlüsselkompetenzen erweitert.
- Die theoretischen Inhalte der IT-PM Vorlesung habe ich praktisch angewendet und vertieft.

Persönliche Ziele



Markus

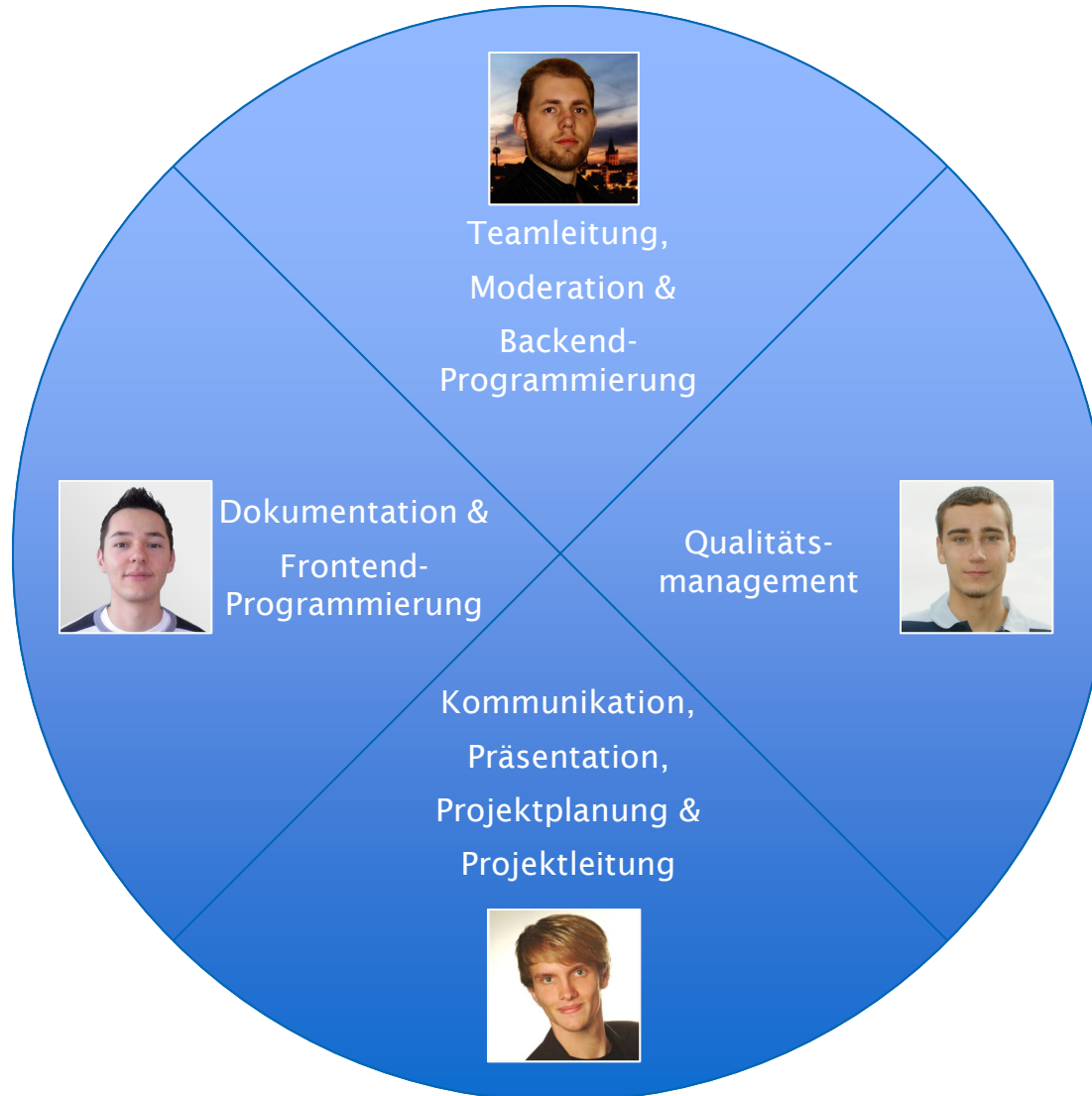
- Ich habe zu einer kommunikationsreichen Zusammenarbeit im Team beigetragen.
- Die Arbeit an dem Projekt ist erfolgreich verlaufen und hat mir Spaß gemacht.
- Ich habe die Note im Bereich „Sehr Gut“ erreicht.

IdeaPeak – Der Name, das Logo & das Motto



Survival of the fittest idea

IdeaPeak – Die Rollenverteilung



Der Schlachtplan



- Anfang: heute
- Ende: 02.07.2010
- 6 Meilensteine
- Zwischenpräsentation nach Abschluss der ersten beiden wichtigsten Meilensteinen (Initial Setup, Heuristiken)
- Zeitraum für möglichen Termin der Zwischenpräsentation: Ende April
- Mehr als ausreichend Pufferzeit!
- Reichlich Zeit für Experimente und BugFixes eingeplant

Der Schlachtplan



- Meilenstein 1: **Initial Setup** – Arbeitumgebung einrichten & Einarbeitung in RankIt
- Meilenstein 2: **Heuristiken** – 3 Heuristiken implementieren, testen, dokumentieren und in GUI verankern
- Meilenstein 3: **Stoppfunktionalität** – eine konkretes und ein Platzhalterstoppkriterium

Der Schlachtplan



- Meilenstein 4: **Optionale Aufgaben** / großer Puffer – „Keine Angabe“ als Auswahlmöglichkeit, Moderator, weitere Heuristik
- Meilenstein 5: **Experimente** – Lösen der Forschungsfrage durch 3 Experimente und schriftliche Auswertung
- Meilenstein 6: **Abschluss** – Verifikation / Validierung, ergänzende Dokumentation, Projektmappe, Abschlusspräsentation

Auf geht's!

Erzähle mir und ich vergesse.

Zeige mir und ich erinnere.

Lass es mich TUN und ich verstehe.

–Konfuzius